Liebe Damloser / liebe Leser,

das Damloser Sprachrohr ist ab sofort auch im Internet auf der Seite:

www.damlos.info zu lesen.

Berichte und Fotos bitte an:

waldnews@outlook.de Einsendeschluss: 31.August 2019

Vielen Dank und viel Freude beim Lesen wünscht: Jasmin Standke





Richtung Koselau: Mario Gradert mit Eckhard und Marina Knorr

DAMLOSER SPRACHROHR

FÜR DAMLOS, SEBENT UND LÜBBERSDORF KLEINSTHOFSIEDLUNG



"Aktion saubere Landschaft": Lübecker Nachrichten zu Gast in Damlos



Um ein ganzes Dorf und die umliegenden Straßen von Müll zu befreien, braucht es nicht viel. Nur Handschuhe, Müllsäcke und viele nette Menschen. Am 23.03.19 kamen so viele freiwillige Helfer wie noch nie zusammen. Wie passend, dass an diesem Tag Sabine Latzel von den Lübecker Nachrichten sich u.a. Damlos aussuchte, um einen Bericht über die "Aktion saubere Landschaft" zu schreiben.

Frau Latzel begleitete die Gruppe "Hauptstraße Richtung Moosbruch" und veröffentlichte ihren Bericht mit Video und vielen Bildern u.a. im Internet. Für alle, die es noch nicht gesehen haben:

www.ln-online.de>ostholstein.

Neben den mittlerweile schon bekannten und unzähligen Schnapsflaschen im Gebüsch wurden in diesem Jahr leider auch 4 Autobatterien und einige Altölkanister im Sebenter Weg gefunden.

Wirklich schade, wie wenig Verantwortung einige übernehmen möchten und starke Umweltverschmutzung in den Kauf nehmen, nur um einer Entsorgungsgebühr zu entgehen.

Aber auch ganze Bettdecken, Teppiche, Autoreifen, Verpackungsmaterial und vieles mehr wurde eingesammelt und fachgerecht in einem großen Container entsorgt. Das Wetter spielte in diesem Jahr auch richtig mit, ganz im Gegenteil zu dem letzten Jahr. Angenehme 12°C, kein Regen und kaum Wind. Da hat das Sammeln sogar richtig Spaß gemacht. Im Anschluss gab es im KULTI noch eine schmackhafte Gulaschsuppe zur Stärkung und als Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer.



Eckhard Knorr (v.l.) versorgt Bürgermeister Reiner Wolter mit Mülltüten. Quelle: Sabine Latzel, LN



Hauptstraße Richtung Moosbruch: v.l. Stina Kripke, (für diesen Tag extra aus Neustadt angereist) mit Maren, Hennes und Thorge Prüß bei der Reinigung des Straßenrandes. Quelle: Sabine Latzel, LN

DAMLOSER SPRACHROHR MAI 2019

Damloser Waldbühne



Wir sind begeistert. So viel Publikum wie bei den Vorstellungen kann man sich nur wünschen! Beim Einlass war schon spürbar, dass das Publikum neugierig darauf war, wer denn nun hier schwanger ist. Der Vorhang öffnete sich pünktlich und es ging los. Die Frage "Wer ist hier schwanger von wem, warum und überhaupt.... beschäftigte von der ersten Sekunde an das Publikum. In der Pause stellten sich der eine oder andere Hobbypsychologe zusammen, um zu fachsimpeln, wer von den Akteuren schwanger ist. Naja, wie das immer so ist, sie kamen zu keinem eindeutigen Ergebnis. Nach der Pause ging es voller Spannung weiter. Zu guter Letzt wurde geklärt, wer denn nun schwanger ist, und der eine oder andere hatte mit seiner Vermutung recht. Es war traumhaft, für so ein tolles Publikum spielen zu dürfen. Die Damloser Waldbühne verabschiedet sich in die Sommerpause und sagt Danke an das tolle Publikum und an alle, die daran mitgewirkt haben.

Nur mal so zur Info: Die Damloser Waldbühne präsentiert sich nächstes Jahr zum zehnten Mal.

Tschüsssss bis zum nächstem Mal.

-Die Damloser Waldbühne-

Fahrplan Mo-A, Ausleihtage alle 3 Wochen Montag

Gemeinde	Ortsteil/Haltepunkt	Haltezeit
1 Wangels	Hansühn / Schule (in den Ferien 11:30 - 11:50)	10:25 - 11:50 Uhr
2 Damlos	Bürgerbegegnungsstätte	13:00 - 13:15 Uhr
3 Kabelhorst	Schwienkuhl / Bushaltestelle	13:20 - 13:40 Uhr
4 Manhagen	Bökenberg / Bushaltestelle	13:45 - 14:00 Uhr
5 Manhagen	Feuerwehr	14:05 - 14:25 Uhr
6 Beschendorf	Nienrade / Bushaltestelle	14:35 - 14:55 Uhr
7 Beschendorf	Dorfstr., Feuerwehr	15:05 - 15:20 Uhr
8 Altenkrempe	Kirchblick	15:35 - 15:50 Uhr
9 Süsel	Bujendorf / Anschottredder 17	16:05 - 16:30 Uhr
10 Süsel	Zarnekau / Am Bähnken, Spielplatz	16:40 - 17:00 Uhr
11 Kasseedorf	Ostpreußenweg	17:10 - 17:25 Uhr
12 Kasseedorf	Wührenweg 10, Jugendtreff	17:30 - 17:45 Uhr

Termine: 14.01.19 • 04.02.19 • 25.02.19 • 18.03.19 • 08.04.19 • 29.04.19 • 20.05.19 • 17.06.19 08.07.19 • 26.08.19 • 16.09.19 • 14.10.19 • 04.11.19 • 25.11.19 • 16.12.19



Dank der Gemeindearbeiter ist der Sebenter Weg nun wieder gut einzusehen und somit sicherer für alle Verkehrsteilnehmer.

Aktuelles aus dem Gemeinderat



Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 27. Februar 2019

TOP 2: Die Lampen am Krügerteich wurden ausgewechselt und eine zusätzliche aufgestellt. Die neue Lampe leuchtete jedoch den Weg nicht richtig aus, so mussten Nachbesserungen vorgenommen werden.

TOP3: Straßenausbesserungsarbeiten im Luusbergweg und Sebenter Weg: In den genannten Straßen sind Aufbrüche im Asphalt vorhanden. Die Ausbesserungsarbeiten sollen nach Möglichkeit noch dieses Jahr erledigt werden. Im Haushalt wurde Geld für die Reparatur eingestellt und Angebote werden nun eingeholt. Kleinere provisorische Reparaturen wurden schon von unserem Gemeindearbeiter Volker Sach erledigt, um Schäden zu vermeiden. TOP4: Aufgrund der derzeitig angespannten Finanzlage der Gemeinde werden in diesem Jahr keine weiteren Pflasterarbeiten an den Bürgersteigen vorgenommen. Top6: Sachstand Baugebiet: Die Wasserbehörde schreibt im Neubaugebiet eine grundsätzliche Trennkanalisation vor. Dies würde ein neu gebautes Regenrückhaltebecken bedeuten. Um aber eine nachhaltige Lösung für die Entsorgung des Niederschlagswassers im geplanten Baugebiet und auch im Sebenter Weg zu erreichen, besteht die Möglichkeit eine Überplanung des gesamten Bereiches vornehmen zu lassen. Evtl. kann das Niederschlagswasser auch in ein anderes Rückhaltebecken eingeleitet werden. Für die Konzeptuntersuchung wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Planung können noch keine Aufträge erteilt, keine Kostenvoranschläge eingeholt und somit auch keine Grundstückspreise ermittelt werden. Wir bitten weiterhin um Geduld und Verständnis.

Sitzung der Gemeindevertretung am 13.März 2019

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Lutz Rexin berichtet über die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten der Autobahnbrücke bei Sebent. Die Kosten für die Reparaturen sind überraschenderweise geringer ausgefallen als befürchtet. Ferner berichtet er, dass bei der Bürgerbegegnungsstätte Defizite "erwirtschaftet" werden. Lutz Rexin bittet die Gemeindevertreter um Überlegungen, wie dies geändert werden kann. Bürgermeister Reiner Wolter berichtet, dass Mitte April die Abwasserleitungen durch den Zweckverband Karkbrook gefilmt werden. Der Zustand der vorhandenen Leitungen wird geprüft, da Schmutz– und Oberflächenwasser zukünftig getrennt werden muss. Desweiteren berichtet Reiner Wolter, dass die Fahrbücherei leider nur noch wenig genutzt wird. Der Fahrplan der Fahrbücherei wird extra nebenstehend für alle Interessierte aufgeführt.

Außerdem erzählte er von der Anschaffung eines neuen behindertengerechten Bürgerbus des Amtes Lensahn, der auch der Gemeinde Damlos zu Gute kommt.

Jan-Marko Höppner war als Vertretung des Bürgermeisters bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr hat. z.Zt. 16 Mitglieder.

Holger Wildelau berichtet über den Sachstand Umbau des Gerätehauses der Feuerwehr. Die Baumaßnahmen werden erst nach der Prüfung "Roter Hahn III" durchgeführt, z.Zt. laufen Aufräumarbeiten.

DAMLOSER SPRACHROHR MAI 2019

-ME

Was war sonst noch los in Damlos?



"Bienenkiste" auf der Streuobstwiese

Im Januar durften wir Thomas Pfalzgraf als neues Gemeindemitglied begrüßen, der gleich mal ca. 40.000 kleine Freunde mitbrachte. Thomas ist leidenschaftlicher Hobby-Imker und betreibt eine wesensgemäße Haltung der Bienen. Der Unterschied zu der konventionellen Imkerei besteht z.B. im Aufbau des Bienenstocks. Die Bienenkiste, die Thomas verwendet, ist nur in zwei Kammern aufgeteilt. Die Brutkammer, in der die Bienenkönigin lebt und ihre Nachkommen heranzieht, wird in Ruhe gelassen und der dort produzierte Honig dient ausschließlich dem Bienenvolk zur Ernährung. Die zweite Kammer wird nur 1-2 mal im Jahr geöffnet, um den Honig zu entnehmen. So kommen im Jahr ungefähr 30kg Honig pro Volk zusammen. Es wird komplett auf Zufütterung (in Form von Zucker) verzichtet und es werden keine nachkommenden Jungköniginnen getötet, um das "Ausschwärmen" der Stockbewohner zu vermeiden.

Pro Tag besucht eine Biene ca. 1000 Blüten, verteilt dabei die Pollen der Pflanzen und sorgt für deren Fortpflanzung. Ohne Bestäubung durch Bienen könnten sich 80% unserer heimischen Pflanzen nicht vermehren. Ohne Pflanzen würden darauf angewiesene Insekten, Vögel und Säugetiere verhungern. Dies hätte enorme Auswirkungen auf unser Ökosystem. Bienenschutz ist somit Umweltschutz! Wer mehr über die wesensgemäße Haltung erfah-

ren oder auch bei der Honigernte dabei sein möchte, kann sich bei Thomas Pfalzgraf melden. Er ist gerne bereit, alle Fragen zu beantworten.



Der März ganz im Zeichen des Naturschutzes

Innerhalb einer Woche holte der NABU Oldenburg alle erforderlichen Genehmigungen der Unteren Naturschutzbehörde, des Straßenbauamtes und der Grundeigentümer ein. Somit konnte am 22. März im Sebenter Weg im Waldbereich ein Krötenzaun aufgestellt werden, um die noch langsamen Amphibien vor dem sicheren "Straßentod" zu retten. Am ersten Tag waren es schon 140 Kröten und ein Molch. In zwei Schichten überprüften Freiwillige die Fangeimer und geleiteten die Frösche auf die andere Seite. Unter den Helfern waren auch einige Damloser wie Marina Hansen, Ulrike Böhm, Joachim & Eike Rehbein, Daniel Tholen und ich. Ein kleiner Beitrag zum Naturschutz, den wirklich









Goldene und Diamantene Hochzeit

Am 28.02.19 feierten Margot und Frank-Ulrich Görner ihren 50sten Hochzeitstag.

Bürgermeister Reiner Wolter gratulierte nachträglich im Namen der Gemeinde zu diesem schönen Jubiläum und überreichte ein Präsent. Mit dabei hatte er eine Urkunde von Schleswig Holsteins Ministerpräsidenten Daniel Günther. (Foto

links unten.)



1969 war aber auch ein glückliches Jahr für ein weiteres Paar aus Damlos. Maria & Marko Tomic (Foto links) gaben sich am 22.04. das Ja-Wort und ...

...Hannelore & Günter Franck schon zehn Jahre früher ,am 24.04.1959. Auch sie bekamen ein Präsent und eine Urkunde zu ihrem Jubiläum.



DAMLOSER SPRACHROHR MAI 2019



Was wünscht du dir für Damlos?

Ich mag es wie es ist. Wenn alles so bleibt, habe ich keine Wünsche.

Veranstaltungsplan

08.05. 14:00 Uhr Seniorenfrühlingsfahrt

+ Matjesessen

26.05. 08:00 Uhr Kulti Europawahl

11:00-15:00 Uhr BBS Frühschoppen

15.06. 14:00 Uhr BBS Kindervogelschießen

22.06. 14:00 Uhr ??? Prüfung Roter Hahn III

26.06. 19:30 Uhr Kulti Gemeinderatssitzung

03.08. 14:00 Uhr BBS Sommerfest FFD

01.09. 10:00 Uhr BBS Kinderflohmarkt

02.10. 19:30 Uhr Kelm Laternenumzug

01.11. 19:30 Uhr BBS Spieleabend HV

08.11. 19:30 Uhr BBS Bingo Schweinegilde

17.11. 10:30 Uhr Ehrenmal Volkstrauertag

30.11. 19:30 Uhr BBS HV Vereinsfest

11.12, 15:00 Uhr BBS Seniorenweihnachtsfeier

Ein besonderer Dank....

geht an die Firmen, Vereine, Parteien und die Wählergemeinschaft, die unser Sprachrohr unterstützen:

Firma Bungeroth, CDU, Malerbetrieb Jens Fagin, FWD, Malerbetrieb Lembke, Kaufhaus Gehrdt (Rexin), SPD, Timm Bedachungsund Installationstechnik, Autoteilevertrieb Nord (Tomic) und der Heimatverein Damlos.

"Who Is Who?" Wir stellen vor:

Franziska Junker

Franziska ist am 07. Oktober 1985 in Neustadt geboren, in Lenste aufgewachsen und lebte später in Riepsdorf. Seit 2009 lebt sie zusammen mit ihrem Partner Fabian Röper, ihrem Sohn Jerome und dem gemeinsamen Sohn Lucas in Damlos. Franziska arbeitet beim Kreis Ostholstein als Kreisinspektorin.

Warum lebst du in Damlos?

Der Liebe wegen. Als Fabian und ich überlegten zusammen zu ziehen, war schnell klar, Fabian möchte in Damlos bleiben. Zu unserem Glück stand das Haus in dem wir jetzt wohnen zum Verkauf.

Was verbindet dich mit Damlos?

Damlos ist sehr kreativ und aktiv. In kaum einem anderen Dorf wird so viel geboten wie hier. Für jede Altersklasse ist etwas dabei. Mit Damlos verbinde ich eine starke Gemeinschaft und meine Familie.

<u>Du bist ehrenamtlich im Orchester Lensahn tätig. Wie</u> bist du dazu gekommen und was sind deine Aufgaben?

Als ich ungefähr 11 Jahre alt war, spielte mein Großonkel Klarinette im Orchester. Ich war davon total begeistert und wollte unbedingt Querflöte lernen, also trat ich dem Orchester in Lensahn bei. Doch leider gab es niemanden, der mir Unterricht geben konnte. So lernte ich erst Posaune und später dann Altsaxophon. Vor ein paar Jahren erfüllte ich mir endlich meinen Traum, Querflöte zu lernen und seit einem knappen Jahr spiele ich auch Klarinette. Seit 2003 gebe ich Unterricht in Posaune und Altsaxophon. 2017 wurde ich stellvertretende Orchesterleiterin, bin für die Registerproben in Querflöte und Posaune zuständig und leite das Jugendorchester seit 2016.

Wie schaffst du es nur, neben deinem Beruf, noch so viel Zeit in das Ehrenamt zu investieren?

Ich mach das einfach! Aber natürlich gehört auch eine Menge an Organisation und Struktur dazu. Ohne Oma & Opa würden wir das gar nicht schaffen. Es ist eine große Freude zu sehen, welch eine Entwicklung die Kinder in den Jahren durchmachen. Wir haben eine Menge Spaß zusammen

Hat sich dein Leben und dein Umfeld durch deine Tätigkeiten verändert?

Oh ja und wie! Man lernt ständig neue Menschen kennen. Man bekommt Kontakt zu den Eltern, wird auf der Straße von Leuten erkannt, die uns bei einem Auftritt gesehen haben, und wird angesprochen.

Wie sieht ein schöner Tag in Damlos für dich aus?

Ausschlafen, lange frühstücken, einfach tun, wozu man gerade Lust hat, und keine Termine im Hinterkopf zu haben.

Im Laufe des Tages dann noch etwas Musik machen, denn ohne geht nicht. Ein Instrument muss mindestens am Tag ausgepackt werden. Abends noch mit der Familie Grillen und dann ganz gemütlich mit einem Glas Whisky auf der Terrasse den Abend beenden.